

n der Gleichheit des Fleisches.

s gehört zu den unbegreiflichen Wegen Gottes, daß das Wort, das Gott war, Fleisch wurde und für uns starb.

dieses Wort vom Kreuz, dieses "Nicht-festhalten" an der Göttlichkeit, ja bis ins Innerste "als Mensch erfunden zu werden" das ist göttliche "Torheit".

Die Fleischwerdung Jesu ist von grundlegender Wichtigkeit, denn der Feind versucht diese Wahrheit zu verwischen.

Der DIABOLOS, der Durcheinanderwerfer will die Fleischwerdung Jesu direkt oder indirekt leugnen. Nicht in der Verleugnung des Kommens **in** das Fleisch, sondern in einer raffinierten Leugnung **des** Fleisches. Es wird dabei das Kommen Jesu in das Fleisch in einer Weise erklärt, die dem Zeugnis der Schrift widerspricht. Er war nicht in der "**Gestalt**" als Mensch, sondern in der "**Gleichheit**" von uns Menschen. Zum Beispiel: Man sagt in der unbiblischen Theologie: "Christus ist auferstanden" meint aber die **innere** Auferstehung im Herzen der gläubigen und unterschlägt seine Auferstehung **im Fleisch**. Oder man sagt: "Jesus war Gottes Sohn" und fügt dann hinzu: "wie alle Menschen". Dabei wird die Tatsache unterschlagen, daß Er der **alleiniggewordene** Sohn und Gott aus dem Vater war. Joh.1,14; 3,16.18; 1.Joh.4,9 (nach der Grundtext-Übersetzung).

Bei der Leugnung des Fleisches Jesu wird behauptet, daß Jesus ins Fleisch kam, das von Sünde unbelastet war, also ein **anderes** Fleisch. Jesu Fleisch wird als reines oder göttliches Fleisch bezeichnet, das im Gegensatz zu unserem nicht schwach war, d.h., weder die Sünde noch die Möglichkeit der Sünde in sich trug. Es widerspricht dem von der Weisheit dieser Welt, daß Gott im Sohn in die Schwachheit des Fleisches einging.

Gott sandte also seinen Sohn in das schwache Fleisch, Er sandte ihn in der Gleichheit des Fleisches der Sünde und ließ Ihn am Kreuz die Sünde in seinem Fleisch umbringen, Eph.2,6.

Es ist zu beachten, daß im Grundtext vom Röm.8,3 nicht "Gleichgestalt" hOMOMORPhE' steht, sondern hOMO'IooMA Gleichheit.

Jesus hatte nicht nur die Gestalt des Fleisches, dann Gleichgestalt, sondern wurde in der **Gleichheit** des Fleisches gesandt. Auch das Wort "Gleichheit" mit "Ähnlichkeit" zu übersetzen, würde aber nur eine Ähnlichkeit mit bestimmten Merkmalen bedeuten. Die Schrift sagt: Alles Fleisch ist wie Gras, 1.Petr.1,24 und Fleisch, das nicht vergehen kann, hatten auch nicht Adam und Eva, obwohl ihr Fleisch am Anfang noch unbelastet war.

Jesus wurde aus Maria geboren und bekam von ihr das Fleisch, denn das aus dem Geist geborene war niemals das Fleisch Jesu. Als Jesus in diese Welt kam trug Er das Fleisch der Verfehlung, jedoch nicht seine eigene Sünde, sondern alle Sünde von Adam her.

Wenn ich dies Wunder fassen will, dann steht mein Geist voll Ehrfurcht still. Er überlegt und er ermißt, daß Gottes Lieb' unendlich ist.

